



Reilinger Nachrichten

46. Jahrgang

Donnerstag, 8. Februar 2018

Nummer 6

Von Wein und anderen Gütern

Eine Weinprobe der besonderen Art



Foto: Seifert/Scholz

Kalt piff der Wind durch die Bürgerbegegnungsstätte. Aber drinnen war es warm, hell und voller Leben: Der Freundeskreis Reilingen-Jargeau e.V. hatte wieder einmal zu seinem Französischen Abend geladen, getreu seinem Auftrag, den Reilingern die französische Kultur und Lebensart näherzubringen.

Von Wein und anderen Gütern

Eine Weinprobe der besonderen Art

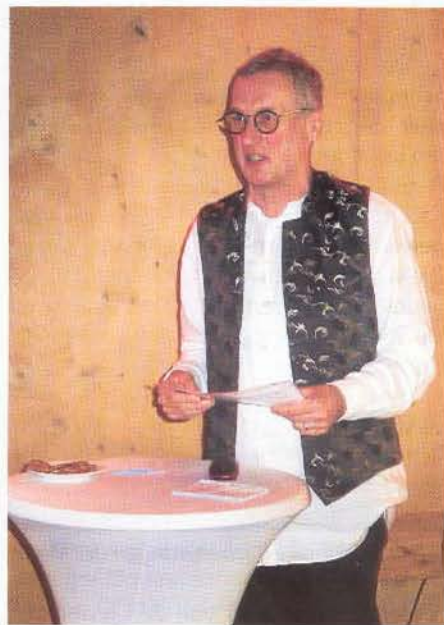


Durch 8 Weinanbaugebiete führte die Weinreise

Foto: Frank Seifert

Kalt piff der Wind durch den finsternen Wald am Reilinger Eck, und Schneeregen fiel auf die Bürgerbegegnungsstätte. Aber drinnen war es warm, hell und voller Leben: der Freundeskreis Reilingen-Jargeau e.V. hatte wieder einmal zu seinem Französischen Abend geladen, getreu seinem Auftrag, den Reilingern die französische Kultur und Lebensart näherzubringen und damit zum vereinten Europa beizutragen. Thema des Abends war dieses Mal keine spezifische französische Region, sondern ein gesamtfranzösisches Kulturgut von überragender Bedeutung: der Wein mit all seinen Facetten. Sprich: eingeladen wurde zu einer zünftigen Weinprobe.

Unter Anleitung eines erfahrenen Sommeliers hatte der Freundeskreis eine repräsentative Auswahl aus den großen Weinbaugebieten Frankreichs zusammengestellt und bot den Gästen in der gut besetzten Hütte eine Rundreise durch das Land – farbenfroh, von Goldgelb bis Bordeauxrot, und gaumenschmeichelnd. Die Reise führte vom Elsass im Osten über das schöne Loiretal, wo unsere Partnergemeinde liegt, gen Süden ins Languedoc, sodann durchs Rhônetal und nach Burgund, zum Abschluss dann nach Südwesten an die Gironde, in das bekannte Gebiet um Bordeaux. Bei französischem Brot und leckerem Käse gab es passend zu jeder Probe neue kul-



Frank Seifert umrahmte den Abend mit einer audiovisuellen Präsentation voller Überraschungen



Agnès Thuault-Pfahler in einer Paraderolle: im Papstpalast von Avignon erzählt sie von altem Wein und alten Päpsten



Ralph Pfahler (links) war einer der Paten, die „ihren“ Wein vorstellen

turelle Einblicke. In einer eindrucksvollen multimedialen Show als umfassenden Rahmen des Abends, komponiert von Frank Seifert und Annelie Bayer, gab es Anleitungen zum Verkosten, Details zu Reben und Weinen sowie Sketche und Fernweh weckende Bilder aus den Anbau-



Letzte fieberhafte Vorbereitungen der Moderation

Fotos: Scholz

gebieten, präsentiert von den jeweiligen „Weinpaten“.

Großes Gelächter ernteten die nicht ganz ernst gemeinten Beiträge zum Sommelier als Lieferanten von schnöder Limonade oder zur Verbindung von entspanntem Weingenuss während der Yoga-Übungen sowie die erstaunliche Erkenntnis, dass der wahre Kenner aus dem Wein nicht nur den Jahrgang, sondern auch den Tag der

Lese und sogar die Automarke des Winzers und dessen Hausarztes herauschmecken kann.

Historisch fundiert, aber nicht weniger erheiternd, der kundige Beitrag im Stile einer Stand-up-Comedienne: Agnès Thuault-Pfahler führte die Gäste nach Châteauneuf-du-Pape in die Sommerresidenz der Päpste von Avignon und deren Regierungszeiten.

Dass Papst Johannes XXII. ein geradezu biblisches Alter erreichte, kann doch nur an seinem Wein gelegen haben.

Der anwesende Medicus sah sich jedenfalls nicht in der Lage, dies zu widerlegen – ebenso wenig, wie die segensreiche Wirkung von Aderlass und täglichem Klistier. Zum Wein gehört bekanntlich Gesang. Eingedenk dieser Erkenntnis intonierten unsere Französinen Agnès und Virginie beim mittlerweile achten Wein, einem gehaltvollen Bordeaux, ein historisches französisches Trinklied und gaben der Weinvorstellung damit ihren harmonischen Schlusspunkt.

Besonders wissbegierige Gäste setzten nun ihre Forschungen mit weiterer Erprobung ihrer auserkorenen Lieblingsweine fort.

Erst nach Mitternacht begannen sich die Reihen – unter Mithilfe von Franziskas privatem Taxiservice – allmählich zu lichten, und ein denkwürdiges kulturelles Ereignis ging zu Ende.

Alle waren sich einig: wir kommen wieder, wenn zur nächsten Weinprobe geladen wird!